

## ZWEI FAUNISTISCH BZW. ÖKOLOGISCH BEMERKENSWERTE COLEOPTERENFUNDE AUS DER UMGEBUNG VON PRANDEGG (MÜHLVIERTEL, O. Ö.)

Von Heinz MITTER, Steyr

Prandegg ist eine Burgruine in 620 m. Seehöhe (48.41N/14.66E), einige Kilometer vom Ort Gutau entfernt, nahe dem Tal der Waldaist. In diesem Gebiet gibt es neben dem allgemein verbreiteten Fichtenwald auch einen erheblichen Anteil an Rotföhren und Eichen. Im Jahre 1973 gelang mir hier der faunistische Nachweis zweier seltener Coleopteren-Arten.

### *Liodopria serricornis* GYLLENHAL, 1813 (Fam. Liodidae)

6.8.1973; ein Ex. unter der Rinde eines verpilzten Fichtenstockes. Bisher erst wenige Funde in O.Ö., die meisten liegen zumindest einige Jahrzehnte zurück.

A.HORION führt für O.Ö. in seiner Faunistik Bd.II (1949) folgende Fundorte an: Linz und Diessenleiten bei Linz, Hirschberg, Urfahr, Kirchschatz (alle Priesner leg.), Bad Kreuzen (Pachole leg., 1 Ex.: t. Franz), Steyr (Reitter leg.), Windischgarsten (Breit leg.). Eine Durchsicht der Bestände des O.Ö. Landesmuseums ergab 5 Exemplare mit folgenden Funddaten: 19.4.1913 Kirchschatz, 2 Ex. (M.Priesner), 15.9.1915 Umgeb. Linz, 23.3.1913 Haselgraben, 24.5.1920 Ibmer Moos (Gschwendtner).

Auffallend ist, daß von den 10 bis jetzt bekannten Fundorten (in O.Ö.) nicht weniger als 6 in der östlichen Hälfte des Mühlviertels liegen, doch könnte dies auch in der Vorliebe der Entomologen für dieses Gebiet zuzuschreiben sein.

REITTER gibt in seiner „Fauna Germanica“ Bd.II die Art für Preußen, Bayern und Böhmen an: sehr selten. FREUDE-HARDE-LOHSE in „Die Käfer Mitteleuropas“ Bd.III (1971) schreiben dazu: N., M.E., boreomontane Art. Wahrscheinlich im ganzen Gebiet, aber nur sehr selten und vereinzelt gefunden.

### *Athous rufus* DEGEER, 1774 (Fam. Elateridae)

6.8.1973; ein Weibchen (27 mm) in einem Kiefernstumpf nahe der Oberkante der Rinde bei der Puppe eines *Ergates faber* L. (Mulmbock) sitzend, die es am Hinterleib bereits angefressen hatte. Die Puppe wies noch gar keine Verfärbung auf, die Verletzung mußte also vor ganz kurzer Zeit erfolgt sein. Nach meinen Beobachtungen dürfte daher auch die Imago ein räuberisches Leben führen, nicht nur die Larven, wie das bisher immer dargestellt wurde.

A.HORION schreibt darüber in seiner „Faunistik der mitteleurop. Käfer“ Bd.III (1953): Der Käfer ist wahrscheinlich streng an Kiefern gebunden (HUSLER 1940). Die Larve lebt in alten Kiefernstöcken, an deren Schnittflächen zahlreiche Bohrlöcher von *Spondylis* und *Leptura rubra* zu sehen sind; die Larven leben räuberisch, besonders von *Ceramby-*



Bisher bekannt gewordene Fundorte von *Liodopria serricornis* GYLL. (Δ) und *Athous rufus* DEG. (○) in Oberösterreich.

ciden-Larven (*Rhagium bifasciatum*, nach SCHAERFFENBERG 1941). Die Larven haben lt. Angaben von STURM in Ent.Bl.1943 (S.134-137) eine mehr als 6jährige Lebenszeit und sind durchwegs karnivor.

C. SCHAUFUSS vermutet in „Calwers Käferbuch“ Bd.I (1916), daß sich die Larven vom Kote anderer größerer Holzinsekten oder vielleicht von diesen selber ernähren, meldet aber ebenfalls nichts von einer karnivoren Lebensweise der Imagines.

Fundmeldungen: Österreich: sehr selten, nach REDTENBACHER 1874. HORION (Faunistik Bd.III): Österreich: Im Bereich alter Nadelholzwälder verbreitet, meist nur stellenweise, vereinzelt und selten. O.Ö.: Freistadt (Rupertsberger), Windhaag-Saxenegg (Henschel), Höllengebirge: nach DALLA TORRE 1879. Pfenningberg b. Linz, Leonstein (Petz 1 Ex.), Umgeb. Steyr (2 Ex.), Molln (Munganast 2 Ex.): Belege im Mus. Linz.

#### LITERATUR

DALLA TORRE, K. W. v. (1879); Die Käferfauna von O. Ö., Linz.

FREUDE-HARDE-LOHSE (1971): Die Käfer Mitteleuropas, Bd.3, Krefeld.

HORION, A. (1949 u. 1953): Faunistik der deutschen Käfer, Bd.2, Frankfurt und Bd.3, München.

REDTENBACHER, L. (1874): Fauna Austriaca, 3. Aufl., Wien.

REITTER, E. (1909 u. 1911): Fauna Germanica, Bd.2 u. 3, Stuttgart.

SCHAUFUSS, C. (1916): Calwer's Käferbuch, Bd.1, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER,  
A - 4400 Steyr, Holubstraße 7.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: [Zwei faunistisch bzw. ökologischbemerkenwerte Coleopterenfunde aus der Umgebung von Prandegg \(Mühlviertel, O.Ö.\). 111-112](#)